

# „Alles hat seine Zeit“

## Schulprojekt endet mit Abschlussfest

Scheeßel (ari). Mit einem großen Abschlussfest begeht die Grundschule Scheeßel am morgigen Montag, 18. Mai, das Auslaufen des von der EU finanzierten internationalen Comenius-Projekts „Alles hat seine Zeit“. Interessierte sind eingeladen, sich ab 17.30 Uhr in der Schulaula von einem bunten Bühnenprogramm, präsentiert von Grundschulern aus Scheeßel, Estland, Frankreich und Holland, begeistern zu lassen.

Daneben gibt's Speisen, Getränke und Infos zum zweijährigen Projekt, das unter Leitung der Scheeßeler Grundschule stand und nun endet. Beteiligt waren Partnerschulen aus dem estnischen Vösu, dem niederländischen Veendam

und dem französischen Rosheim. Gemeinsames Ziel war es, im Austausch miteinander unterschiedliche Schul- und Unterrichtssysteme kennenzulernen und Blicke über die jeweiligen nationalen Tellerränder zu werfen. Zu diesem Zwecke fanden regelmäßige Treffen statt und wurden gemeinsame Aktivitäten initiiert.

Nach einer ersten Abschlussbegegnung in Veendam (13. bis 16. Mai) bildet die Zusammenkunft an der Beeke nun den endgültigen Schlusspunkt des Schulprojekts. „Wir alle haben in den vergangenen zwei Jahren viel übereinander und voneinander gelernt“, so das abschließende Fazit von Uwe Wahlers, Rektor der Grundschule Scheeßel.



**Grundschulrektor Uwe Wahlers (am Tisch) zu Gast in der Partnerschule im estnischen Vösu. Sein Fazit nach zwei Jahren Comenius-Projekt: „Wir alle haben viel gelernt“**